

Empty Trash

"Kapitel Iii: "wassergeister""

Visit "[Kapitel Iii: "wassergeister"](#)" on MotoLyrics.com

[Die Schwärne im Schilf]

Still, still war die Nacht, nur reget sich sacht - von
Dunste bedeckt, ein See tief im Walde, im Schilf, die
Schwärne, ihr
Wehklagen hallte!
Die Maid indes irrtenachtens umher, ihr Schmerz
Ungebrochen - kein Trost nimmermehr. Als ob man sie
jage, über Stock,
über Stein, immer tiefer ins Dickicht, ins dunkle
Hinein. Ihr Herz
Prochte - raste! - wie Donner in ihr, die Welt war im
Schlummer, allein war sie hier. Alleine im Kummer, der
See lag vor
Ihr, das Jammern der Schwärne, es lockte sie
hierher!
Licht blitzte und zuckte, erhellte die Nacht, ein Grollen
Erklang! Die Welt war erwacht. Von Ufer zu Ufer, das
Wasser schlug
Aus! Es toste und brauste zum Rande hinaus. Die Maid
war verloren zu
Grimm ihre Pein! Die Schwärne sie licktensie zu sich
hinein. Sie trieb
Auf den Wogen ins Dunkel hinaus, sie trieb mit den
Schwärnen ins Dunkel
Hinaus!

[Am Wasserfall]

Wo silbernes Wasser rauschen, Zeit lange schon verbannt
- da
Sitzt er auf altem Steine, die Fibel in der Hand. Lässt
wundersam sie
Klingen, nun lausche ihm gebannt!

[Fossegriem]

[Instrumental]

[Der Nix]

[Instrumental]

[Das blau-kristallne K ammerlein]

Wo schmerzlich Zeit musst heftig wogen, da thronet ein
Erfrorner Bogen. Stille bereitet sich endlich an, m  den
Wandern zart zu
Nahn. Kein Lichtstrahl trifft die Schatten hier hinein, ins
Blau-kristallne K ammerlein.

Visit [Empty Trash](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.